

AZ: -20-hl-te-

Dringlichkeitsvorlage

Mitteilung-Nr.: 0283/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ratsversammlung	27.09.2011	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**Neubau einer Feuer- und Rettungswache
im GAZ**

Die Selbstverwaltung wurde mit Mitteilungsvorlage 0234/2008/MV vom 04.03.2011 darüber informiert, dass die Verwaltung den Neubau einer Feuer- und Rettungswache im Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) als Öffentlich-Privates-Partnerschafts-Projekt (ÖPP-Projekt) prüfen wird. Daraufhin wurde die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB) gebeten, für diese Maßnahme einen ÖPP-Eignungstest zu erstellen. Dieser Test dient auf Basis qualitativer Kriterien der Prüfung, ob ein öffentliches Bauvorhaben generell für ein ÖPP-Projekt geeignet ist.

Nach dem Ergebnis dieses Eignungstests ist das geplante Vorhaben grundsätzlich für ein ÖPP-Projekt geeignet; die IB macht aber folgende Vorbehalte und Einschränkungen:

- Ein Optimierungspotenzial der Baukosten kann durch den Vorentwurf von K-Plan AG und die bereits erfolgte Reduzierung von Raumbedarf und Ausstattung als gering eingestuft werden.
- Nur bei einem umfassenden Bewirtschaftungsanteil für den privaten Partner kann eine Wirtschaftlichkeit erwartet werden (Anmerkung der Verwaltung: Wesentliche Aufgaben der Bewirtschaftung – z. B. Überwachung/Ausführung von Wartung, Kleinstreparaturen, Prüfung der Technik in Werkstätten, Schließdienst, Pflege und Reinigung von Außenanlagen - werden von Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr abgedeckt).

Nach Erörterung der jeweiligen Vorteile bzw. der Rahmenbedingungen (u. a. Bauzeiten, Baukosten, Betriebskosten) von ÖPP oder konventioneller Bauerstellung kommt die Verwaltung zum Ergebnis, sich im Rahmen der im Eignungstest vorgesehenen Vorentscheidung für eine konventionelle Ausschreibung zu entschließen und angesichts der dargestellten Einschränkungen eine für ein ÖPP-Projekt erforderliche zeitlich und finanziell aufwendige Untersuchung nicht mehr vorzunehmen.

Über das spätere Ausschreibungsergebnis sowie den Baufortschritt sollen die zuständigen Gremien informiert werden.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat